

Nr. **XIX.GP-NR**
1271
1995-06-06

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr.Krüger, Dr.Höbinger-Lehrer, Dr.Preisinger, Mag.Gudenus
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

betreffend Kunstbericht 1993

Der am 21.03.1995 im Kulturausschuß behandelte Kunstbericht 1993 (III - 9 d.B.) ließ
aufgrund der beschränkten Zeit einige Fragen unbeantwortet, die nach Rücksprache mit Herrn
Bundesminister Dr.Scholten in Form parlamentarischer Anfragen einer Beantwortung
zugeführt werden sollen.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für
Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende

ANFRAGE :

- 1) Nach welchen Kriterien werden die Mitglieder des Beirates für bildende Kunst
ausgewählt?
- 2) Kommt es vor, daß Vorschläge des Beirates für einzelne Förderungsmaßnahmen vom
Bundesminister abgelehnt werden?
- 2a) Wenn ja, wie oft?

- 3) Wie dem Kunstbericht 1993 auf S.5 zu entnehmen ist, ist die Begrenzung der Höhe der Arbeitsstipendien weggefallen. (bisherige Grenze: 30.000 öS)

Nach welchen Kriterien überprüft der Beirat:

- 3a) – die inhaltlichen Voraussetzungen für die Gewährung eines Arbeitsstipendiums,

- 3b) – die Höhe des zu gewährenden Arbeitsstipendiums?

- 4) Nach welchen Kriterien werden Ateliersplätze in den Förderungsateliers des Bundes zugeteilt?

- 5) Nach welchen Richtlinien wird bei der Vergabe von Staatsstipendien vorgegangen?

- 6) Werden für die Auswahl der Kunstwerke, die zur Förderung österreichischer Künstler angekauft werden, soziale Kriterien bzw. die jeweilige Einkommenssituation des Anbotstellers mitbewertet?

- 7) Werden jüngere, bedürftigere und unbekanntere Anbotsteller bevorzugt?

- 8) Wie groß ist der Prozentsatz jener Anbotsteller, die keinen Zuschlag erhalten?

- 9) Im Rahmen der Förderung für Kleinbühnen, Freie Gruppen und einzelne

Theaterschaffende erhielt das Theater Phönix 1993 2,390.000 öS.

Wie begründet man die über diesen Betrag hinausgehenden Gelder an dieses Theater, wie z.B. einen Zuschuß für Aufführungen in Mainz in der Höhe von **200.000 öS** (S.62) und einen Programmzuschuß für das Stück "Uni im Theater" in der Höhe von weiteren **50.000 öS**?

- 10) Kann nicht davon ausgegangen werden, daß derartige Tätigkeiten des Theaters mit dem Betrag von über 2,3 Mio öS bereits abgegolten sind?

- 11) Für welchen konkreten Zweck erhielt Habsburg Recycling Wien 1993 310.000 öS?

- 12) Für welchen konkreten Zweck erhielt die Theater m.b.H. 1993 1,1 Mio öS und 1992 1,343 Mio öS?
- 13) Aus welchem Grund wurde der Große Österreichische Staatspreis im Rahmen der Förderung der künstlerischen Fotografie nicht vergeben?
- 14) Wieviele Anträge auf Förderung oder Ankauf wurden im Rahmen dieser Förderung gestellt?
- 15) Wieviele Anträge wurden abgewiesen?
- 16) Auf welcher Grundlage werden die Mitglieder des Film- und Videobeirates bestellt?
- 17) Aus welchem Grund erhielt die Austrian Film Makers COOP im Rahmen der Förderungen der Abteilung IV/4 Mehrfachsubventionen?
- 18) Welche sind die formalen bzw. die inhaltlichen Gründe, die zur Ablehnung der Zuerkennung einer Verlagsförderung führen können?
- 19) Welche Verlage haben aus formalen oder inhaltlichen Gründen im Rahmen der Verlagsförderung keine Gelder erhalten?
- 20) Nach welchen Kriterien wird über die Zuerkennung einer Verlagsförderung entschieden?
- 21) Welchen Anteil hat die Verlagsförderung an der Gebarung der einzelnen Verlage?
- 22) Der Falter Verlag erhielt Förderungen einmal in der Höhe von 50.000 öS (S.122) und ein weiteres Mal 140.000 öS.

Kommen diese Förderungen direkt oder indirekt der Wochenzeitung "Falter" zugute?

23) Im Rahmen der Förderung literarischer Veranstaltungen und Vereine erhielt die Arbeitsgemeinschaft Millennium 1,246 Mio öS.

Um welche Veranstaltungen handelt es sich hier konkret?

24) Nach welchen Kriterien werden die Jurymitglieder folgender Stipendien ausgewählt?

- Robert Musil-Stipendien
- Dramatikerstipendien
- Staatsstipendien
- Nachwuchsstipendien

25) Wieviele Anträge auf Gewährung von Arbeits- bzw. Reisestipendien wurden 1993 gestellt?

26) Wieviele Anträge auf Gewährung von Arbeits- oder Reisestipendien wurden aus welchen Gründen abgelehnt?